

Entwicklungszusammenarbeit im 21. Jahrhundert

Entwicklungszusammenarbeit - Engagement & Verantwortung der Zivilgesellschaft



Wissenschaft und Praxis im Dialog

9.-11. Mai 2019
Tagungshaus Weingarten

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 9. Mai 2019

Bis 17.00 Uhr Anreise

Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Heike Wagner, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Hartmut Sangmeister, Universität Heidelberg

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Keynote:

Akteurspluralismus und Mehrebenenstrukturen in der EZ

Stephan Klingebiel, DIE, Bonn

Freitag, 10. Mai 2019

8:00 Uhr

Frühstück

8:45 Uhr

Morgenimpuls

9:00 Uhr

NGOs und Zivilgesellschaft als Akteure in der EZ: Komparative Vorteile, Synergien, Abhängigkeiten und Herausforderungen

Michael Plesch, BMZ, Bonn

10:00 Uhr

Keine Hilfe ohne Rendite? Einblicke in die Finanzialisierung der Entwicklungszusammenarbeit

Roman Herre, FIAN Deutschland, Köln

11:00 bis 11:30 Uhr

Kaffee/Tee

11:30 Uhr

Agenda Setting in der EZ: wer setzt die entwicklungspolitische Agenda?

Christoph Beier, GIZ, Eschborn

12:30 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

Non olet: Die Rolle privater Stiftungen in der Entwicklungszusammenarbeit

Katja Hilser, Netzwerk Z|E - Zukunft Entwickeln, Heidelberg

14:45 Uhr

Unbequeme Partner? Von Konfrontation bis Kooperation: Strategien von NGOs gegenüber Unternehmen

Heike Spielmans, VENRO, Berlin

15:30 Uhr

Fallbeispiele:

Akteurspluralismus und Mehrebenenstruktur in der Praxis

Philipp Keil, SEZ, Stuttgart

Till Küster, medico international, Frankfurt

Dr. Hendrik Groth, Schwäbische Zeitung, Ravensburg

16:30 bis 17:00 Uhr

Kaffee/Tee

17:00 bis 18:30 Uhr

Engagement und Verantwortung der Zivilgesellschaft: vertiefende Workshops

Workshop 1: Transdisziplinäre Perspektiven auf NGOs in der EZ: Stärken und Grenzen als transnationale Akteure erkennen

Beatrix Waldenhof, Hochschule Esslingen

Workshop 2: Zielgruppen direkt erreichen? oder:

Wozu brauchen wir NGOs in der Entwicklungszusammenarbeit?

Providence Tuyisabe, Rwandische Diaspora in Deutschland e.V.;

ICB Indigo Consulting Business UG, München

Workshop 3: Wo viel Geld fließt: Korruption und Klientelismus in der Entwicklungszusammenarbeit

Heike Wagner, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Barbara Schübbe, Misereor, Aachen

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Offenes Forum zum Vorstellen eigener Projekte aus Wissenschaft oder Praxis

Bitte Anmeldung bis 6. Mai 2019 an: frank@akademie-rs.de

Samstag, 11. Mai 2019

8:00 Uhr

Frühstück

8:45 Uhr

Morgenimpuls

9:00 Uhr

Zivilgesellschaftliche Verantwortung in der Entwicklungspolitik

Bernd Villhauer, Weltethos Institut, Tübingen

10:15 Uhr

Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops

11:15 Uhr

Abschlussdiskussion

12:30 Uhr

Mittagessen und Tagungsende

ReferentInnen

Dr. Christoph Beier, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn

Dr. Hendrik Groth, Schwäbische Zeitung, Ravensburg

Dr. Katja Hilser, Netzwerk Z|E - Zukunft Entwickeln, Heidelberg

Roman Herre, FIAN Deutschland e.V., Köln

Dr. Stephan Klingebiel, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn

Till Küster, medico international e.V., Frankfurt

Michael Plesch, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Bonn

Heike Spielmans, Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO), Berlin

Barbara Schübbe, Misereor e.V. Aachen

Providence Tuyisabe, Rwandische Diaspora in Deutschland e.V.; ICB Indigo Consulting Business UG, München

Dr. Bernd Villhauer, Weltethos Institut, Tübingen

Tagungsleitung

Dr. Heike Wagner
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. (em.) Dr. Hartmut Sangmeister, Universität Heidelberg

Prof. Dr. Beatrix Waldenhof, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Hochschule Esslingen

Philipp Keil, Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit (SEZ), Stuttgart

Tagungsinformation

Entwicklungszusammenarbeit - Engagement & Verantwortung der Zivilgesellschaft

Die Sinnhaftigkeit der Entwicklungszusammenarbeit in ihrer jetzigen Ausrichtung wird vielfach in Frage gestellt. Hinzu kommt die bisweilen frustrierende Erfahrung, dass Grundsätze der westlichen Entwicklungszusammenarbeit und der damit verbundene Wertekanon des Westens in Teilen der Welt offen abgelehnt werden. Auf allen Ebenen der Entwicklungszusammenarbeit bestehen Zweifel: Sind Ziele, Strukturen und Instrumente noch angemessen? Macht es überhaupt noch Sinn, sich dafür zu engagieren?

Um aus der Perspektive zivilgesellschaftlichen Engagements mögliche Antworten auf solche kritische Fragen zu erörtern, sollen in dem Seminar die Bedeutung von Akteurspluralismus, Mehrebenenstruktur und Finanzierungsströmen in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit analysiert sowie die Mechanismen des Zustandekommens der entwicklungspolitischen Agenda diskutiert werden. Innerhalb dieser komplexen Zusammenhänge sind auch die zivilgesellschaftlichen Akteure gefordert, kritisch zu reflektieren, was sie in der internationalen Zusammenarbeit erreichen können oder sollten.

Das Seminar versteht sich als Dialogforum für entwicklungspolitisch engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit der öffentlichen und zivilgesellschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit kritisch auseinandersetzen.

In Kooperation mit:



Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	190,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	174,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	116,00 €
Ermäßigt	
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	86,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	56,00 €

Stipendien für Studierende und Promovierende
Wenn Sie Interesse an einem Stipendium haben, bewerben Sie sich bitte mit einem tabellarischen Lebenslauf und einem Motivationsschreiben bei Frau Dr. Wagner (internationale-beziehungen@akademie-rs.de). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Tagungskosten bis auf einen geringen Eigenanteil übernehmen. (Rechtsweg ist ausgeschlossen).

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Assistenz: Isolde Frank
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 413
E-Mail: frank@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_22522
Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 25.04.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 22.04.-06.05.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind. Wenn Sie das nicht wünschen, melden Sie sich bitte bei der Tagungsleitung.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungshaus Weingarten -
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/weingarten-anreise

Die Deutsche Bahn bietet TeilnehmerInnen einer kirchlichen Veranstaltung ein sog. Veranstaltungsticket zum Sonderpreis von max. 109,80 € für Hin- und Rückfahrt (mit Zugbindung, solange Vorrat reicht) bzw. für max. 149,80 € (ohne Zugbindung) an, unabhängig von der Streckenlänge.
Die Online-Buchung erfolgt unter:
www.wgkd.de/rahmenvertrag/deutsche-bahn-dienstreisen.html

Bildnachweis: istockphoto.com